

Laudatio der Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Cansel Kiziltepe, anlässlich der Verleihung der Louise-Schroeder-Medaille 2025, 19.06.2025 18:00, Abgeordnetenhaus, Festsaal

- Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrte Frau Steyer,

sehr geehrtes Team von Flotte Lotte,

sehr geehrte Präsidentin des Abgeordnetenhauses Frau Seibeld,

sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Gäste,

es ist mir eine große Ehre und Freude, hier und heute anlässlich der Verleihung der Louise-Schroeder-Medaille an den Verein Flotte Lotte e. V. zu Ihnen sprechen zu dürfen. Herzlichen Dank für die Gelegenheit.

Heute ehren wir mit der Verleihung der Louise-Schroeder-Medaille einen Verein, der seit Jahrzehnten unverzichtbare und herausragende Arbeit für Frauen in Reinickendorf leistet: Flotte Lotte e. V.

Diese Auszeichnung steht für gelebte Solidarität, für den Einsatz für Gleichberechtigung und gesellschaftlichen Zusammenhalt. All das verkörpert Flotte Lotte in herausragender Weise.

Seit nunmehr rund 40 Jahren ist das Frauen-zentrum Flotte Lotte im Märkischen Viertel ein einzigartiger Anlaufpunkt – das einzige seiner Art im Bezirk. Es ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der gegenseitigen Unterstützung.

Hier finden Frauen aller Generationen nicht nur einen geschützten Raum, sondern auch konkrete Hilfe in allen Lebenslagen. Die Bandbreite der Angebote von Flotte Lotte ist beeindruckend und einzigartig: Sie reicht von der psychosozialen Beratung über Rechtsberatung in Familien-, Arbeits-, Sozial- und Erbrecht bis hin zu Sozialberatung, Anti-Gewalt-Beratung und Krisenintervention.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Erstberatung kostenfrei ist – ein niedrighschwelliges Angebot, das es auch Frauen mit wenig finanziellen Ressourcen ermöglicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Dieses Prinzip der Offenheit und Zugänglichkeit zieht sich durch alle Angebote des Vereins. Doch Flotte Lotte ist weit mehr als ein Ort der Krisenintervention. Flotte Lotte zeigt, wie vielfältig und lebensnah Frauenförderung sein kann.

Das Zentrum ist ein lebendiger Treffpunkt, ein sozialer und kultureller Mittelpunkt für Frauen im Kiez. Offene Treffpunkte, das wöchentliche Café, das monatliche Frauenfrühstück und gemeinsame Ausflüge fördern das Miteinander, schaffen Gemeinschaft und ermöglichen es Frauen, sich zu vernetzen und gegenseitig zu unterstützen. Bewegungskurse, Gitarrenkurse, Computerkurse, Englisch- und Deutschkurse sowie spezielle Gruppenangebote – etwa für Mütter oder Trauernde – zeigen, wie vielfältig und lebensnah Frauenförderung gestaltet werden kann, um sich in schwierigen Lebensphasen auszutauschen und Kraft zu schöpfen.

Die Projekte und Angebote von Flotte Lotte werden durch eine breite finanzielle Förderung ermöglicht – unter anderem durch Mittel des Bezirks, des Landes und des Europäischen Sozialfonds. Diese Unterstützung ist gut investiert, denn sie kommt unmittelbar den Frauen im Kiez zugute und trägt dazu bei, gesellschaftliche Teilhabe und Gleichstellung zu fördern.

Besonders hervorheben möchte ich nunmehr die Projekte, die von meinem Haus gefördert werden und die Frauen in unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen: Mit dem ESF+-Projekt „FEZt – Frauen entdecken ihre Zukunft“ und der beruflichen Beratung werden Frauen befähigt, nach einer Familienphase, nach Krankheit oder in schwierigen Lebenssituationen wieder in den Beruf einzusteigen und eine existenzsichernde Tätigkeit aufzunehmen. Dabei wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch das Selbstbewusstsein gestärkt und tradierte Rollenbilder hinterfragt.

Zudem möchte ich das Projekt für die berufliche Beratung und Coaching hervorheben. Mit individuell zugeschnittenen Beratungs- und Coaching-Angeboten unterstützt das Frauenzentrum erwerbslose Frauen beim (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben, berät zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und begleitet auch Frauen, die sich aus gesundheitlichen oder finanziellen Gründen beruflich neu orientieren möchten. Dabei werden nicht nur praktische Hilfestellungen wie Bewerbungscoaching oder Informationen zu Qualifizierungswegen geboten, sondern auch das Selbstbewusstsein und die Eigenständigkeit der Frauen gestärkt.

Ein weiteres, zukunftsweisendes Projekt ist die Koordinierungs- und Anlaufstelle für Alleinerziehende. Wie wir wissen, stehen Alleinerziehende oft vor besonderen Herausforderungen: Sie tragen die Verantwortung für ihre Kinder allein, müssen Beruf und Familie unter einen Hut bringen und sind häufiger von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht. Die

Koordinierungsstelle analysiert die Bedarfe und Angebote im Bezirk, vernetzt relevante Akteurinnen und Akteure und bietet individuelle Beratung sowie Gruppenangebote und Workshops speziell für Alleinerziehende an. Damit wird eine wichtige Lücke in der sozialen Infrastruktur Reinickendorfs geschlossen und alleinerziehende Mütter und Väter erhalten die Unterstützung, die sie verdienen.

Und nicht zuletzt ist das Frauenzentrum eine sichere Anlaufstelle für Frauen, die von Gewalt betroffen sind. Angesichts der überdurchschnittlich hohen Fallzahlen von häuslicher Gewalt in Reinickendorf ist diese Arbeit von Flotte Lotte von herausragender Bedeutung. Gewaltbetroffene Frauen finden bei Flotte Lotte Beratung und Unterstützung in ihrer unfassbar herausfordernden Situation. Muss die Frau ihren Wohnort verlassen, kann sie gemeinsam mit ihren Kindern in den Zufluchtswohnungen von Flotte Lotte einen geschützten und sicheren Aufenthaltsort finden. Dieses Angebot kann Leben retten.

Frauenzentren wie Flotte Lotte sind weit mehr als soziale Einrichtungen. Sie sind Orte der Solidarität, der Stärkung und der Ermutigung. Sie fördern die körperliche und seelische Gesundheit von Frauen, bieten Schutz und Orientierung und sind zentrale Akteure der Gleichstellungsarbeit. Sie sensibilisieren für die Belange und Rechte von Frauen und sind Plattform für politische, soziale und kulturelle Initiativen. Sie machen deutlich: Gleichstellung ist kein Selbstläufer, sondern muss immer wieder neu erkämpft und gestaltet werden.

Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftliche Vielfalt, Toleranz und Offenheit immer wieder in Frage gestellt werden, sind Einrichtungen wie Flotte Lotte unverzichtbar. Sie leisten einen unschätzbaren Beitrag für eine offene, vielfältige und gerechte Stadtgesellschaft. Sie zeigen, wie wichtig es ist, Frauen zu stärken, ihnen Räume zu geben und sie in ihrer Selbstbestimmung zu unterstützen.

Im Namen meines Hauses danke ich Flotte Lotte e. V. und allen Engagierten von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz, für ihre Kreativität, ihr Durchhaltevermögen und ihre Solidarität. Sie machen Reinickendorf und ganz Berlin zu einem besseren Ort für Frauen – und damit für uns alle.

Herzlichen Glückwunsch zur Verleihung der Louise-Schroeder-Medaille! Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute für Ihre weitere Arbeit.

Vielen Dank.